

Aus: Ulrike Ehmig - Rudolf Haensch, Die Lateinischen Inschriften aus Albanien (LIA),  
Bonn 2012.

## LIA 296

---

**Fundumstände:** Epirus; Buthrotum – Sarandë/Vlorë, Grabungen im Gebäude östlich  
des Theaters

**Verbleib:** verschollen

**Inscriptentyp:** ?

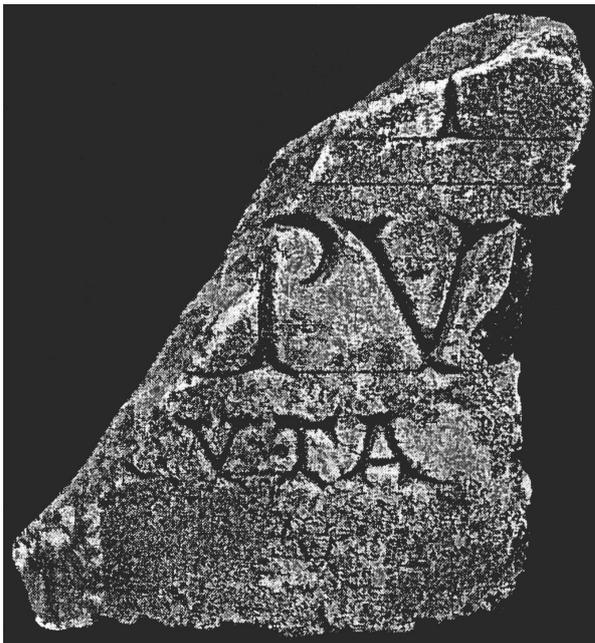
**Inscriptenträger:** Marmor, Platte

**Maße:** H: -14.5 cm x B: -12 cm x T: 2.5 cm; Buchstaben: 1.5–3.5 cm

### Editionen:

L.M. Ugolini, L'acropoli di Butrinto (Roma 1942) 219; Fig. 230.

S. Anamali - H. Ceka - É. Deniaux, Corpus des inscriptions latines d'Albanie (Rome  
2009) 185, Nr. 251.



Ugolini 1942

### Lesung:

----- | [---]+[---] | [---]pum[---] | [---]tuta[---]

**Bisherige Lesungen:**

PVM / [resti]TVTA

(Ugolini 1942)

...]PVM [.../...]TVTA [...

(Anamali - Ceka - Deniaux 2009)

**Kommentar:**

Bruchstück einer Marmorplatte. Nach dem Abstand der Schrift zum unteren Rand handelt es sich um Reste der letzten drei Zeilen der Inschrift. Sie waren mit unterschiedlich großen Buchstaben entlang von Hilfslinien gemeißelt. Das Fragment läßt keine Rückschlüsse auf Charakter und Inhalt der Inschrift zu. Statt pum kann in Z. 2 auch pva gelesen werden. -tuta kann Namensbestandteil sein und auf ein Epitaph hinweisen oder zu restituta ergänzt eine Baumaßnahme beschreiben.

**Datierung:** Kaiserzeit